

Kompetenz	1939-1953 Durchführung von Naturalaktionen 1941- ? Ausrichtung von Teuerungsbeihilfen resp. Notstandsbeihilfen
Kompetenz-träger	1939-1942 Arbeitslosenfürsorge 1942- ? Kriegsfürsorgestelle [1946-1966 Arbeitslosenfürsorge] 1967- Arbeitsamt
Entstehung	1939 Schon vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges gewährte die Arbeitslosenfürsorge des Arbeitsamtes Krisenunterstützungen und gab Lebensmittel und Kleider zu verbilligten Preisen ab. Mit dem Ausbruch des Krieges wurden diese Massnahmen auf einen grösseren Kreis von Bezüglern ausgeweitet und wurden als Notstandsaktionen zu einem Bestandteil der Kriegsfürsorgemassnahmen. 1942 Zur Durchführung der Notstandsaktionen wurde, nachdem die Ausrichtung von Teuerungsbeihilfen durch den Bundesratsbeschluss vom 10. Oktober 1941 noch hinzugekommen war, beim Arbeitsamt die städtische Kriegsfürsorgestelle geschaffen. 1945 Nach dem Krieg wurden die Durchführung der Naturalaktionen und die Ausrichtung der Teuerungsbeihilfen als ausserordentliche Fürsorge der Nachkriegszeit weitergeführt. Ob die Kriegsfürsorgestelle weiter bestand, ist unklar. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Kriegsfürsorgestelle aufgelöst wurde und die Aufgabe wieder zur Arbeitslosenfürsorge wechselte. 1954 Zum 1. Januar 1954 wurden die Notstandsbeihilfe und die Naturalaktionen zu einer regulären Aufgabe der Gemeinde. 1966 Zum 31. Dezember 1966 wurde die Notstandsbeihilfe aufgehoben, während die Naturalaktionen weiterhin beim Arbeitsamt verblieb.
Aufbau	Die Notstandsaktionen bestanden aus folgenden Massnahmen: ab 1939 Abgabe von Lebensmitteln, Kleidern, Schuhen und Brennmaterial zu verbilligten Preisen (Naturalaktionen) ab 1939 Gewährung von Krisenunterstützungen ab 1941 Ausrichtung von Teuerungsbeihilfen, die 1947 zu Notstandsbeihilfen wurden
Personal	
übergeord. Behörde	1939-1953 Arbeitsamt
Aufsicht	1939- ? Kriegsfürsorgekommission
Bibliografie	² VB 1939: 81, 111-114, VB 1940: 115, VB 1941: 119f., VB 1942: 83, 127-130, VB 1943: 134-139, VB 1944: 142-146, VB 1945: 154-158, VB 1946: 105, 163-166, VB 1947: 155, VB 1948: 140f., VB 1949: 135f., VB 1950: 141, VB 1951: 143ff., VB 1952: 139ff., VB 1953: 136f., VB 1966: 352. ³ Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art in der Stadt Bern 1939-1948, Bericht des GR an den SR 1949: 7, 18-23.